

# „Ich bin dann mal auf dem Weg“

Unterwegs mit Maria „*von Perle zu Perle*“ zu den 50 Wallfahrtsorten in Unterfranken auf dem fränkischen Marienweg.



Den Jakobsweg zu gehen wäre schon toll, aber wer kann sich schon für 3-4 Wochen mal die Zeit nehmen, wenn die wenigen Urlaubstage für den Familienurlaub reserviert sind. Warum nicht hier wandern oder pilgern in unserer Region? So entstand die Idee in Tageswanderungen nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln den Marienweg zu gehen.

Der „fränkische Marienweg“ ist ein **887 km** langer beschilderter Wander- und Fahrradweg in Unterfranken. Wenn Sie dem rot-blauen Marienweg Schildchen folgen, kommen Sie dem Geheimnis unserer Region auf die Spur.

## Auf der **Route 1** –Strecke 4 von Mariabuchen nach Rieneck

Wegstrecke ca. 27 km (Rucksackverpflegung)

Von der Fahrstraße rechts die Treppe hinunter zur Buchenmühle. Mit der Markierung „**Spessartweg 1**“ und „**Marienweg**“ links, dann rechts auf dem Karl-Joa-Weg bergauf nach **Rettersbach**. Rechts in den Ort, die Kreisstraße queren, geradeaus in den Flurweg zum Wald. An einer Waldrandwiese links in den Wald. Leicht bergab, dann auf dem Flurweg hoch zur Staatsstraße. Straße queren, kurz rechts, dann nach **Halsbach**. Im Ort am Bildstock rechts ab zur **Karges Mühle** und nach links über den Bach. Am Weg links und an der **Veiten Mühle** vorbei im Wald hinauf zur **Ruine Schönrain**.



Weiter mit „Marienweg-Zeichen“ auf Waldwegen, an einem Campingplatz vorbei nach **Hofstetten**. Im Ort links zum Main-Radweg nach Gemünden. Wir gehen über die Mainbrücke und queren die B26. Links die Markierungszeichen beachten und auf dem Fußweg Richtung Klinik, nach rechts über die Sinnbrücke und nach der Bahnunterführung rechts an der Bahnlinie entlang zur **Klosterkirche Schönau**.

Zurück über Saale und Bahn links hoch, oben rechts zum Wald. Auf dem Wald Pfad bis zur befestigten Forststraße. Das Marienwegzeichen und die Markierung „Fuchs“ führen uns auf Forststraßen bis nach **Rieneck**, von wo sie wieder mit Bahn zurück fahren können.

Sie kommen mit der Bahn von Veitshöchheim aus nach Lohr und müssten dann wieder bis nach Mariabuchen (die Laufstrecke müssten sie noch mit einplanen) laufen. Wenn Sie nicht bis nach Rieneck laufen möchten, müssten Sie wieder ca. 3 km von Kloster Schönau zurück nach Gemünden laufen, um von dort wieder zurück nach Veitshöchheim zu fahren. (Achten sie immer darauf, ob der Zug auch in Veitshöchheim hält).

Viel Spaß beim Wandern/Pilgern wünscht Ihnen

Andrea Huber